

Die Bewusstseins-Brücke

Kryon durch Lee Carroll, Krakau, Polen, 11.5.2016

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich möchte euch ein Channeling geben, das wissenschaftlich zu sein scheint – aber das ist es nicht. Mein Partner hat euch heute die Geschichte »Die Reise nach Hause« erzählt. Es ist ein gechanneltes Buch, das vor vielen Jahren herauskam. Darin kommt ein Mann namens Michael Thomas vor, der durch all seine Abenteuer hindurch von etwas getrieben wurde. Und dieses Etwas war sein niedrigeres Selbst. In dieser Geschichte teilt sich der Mann also in zwei Teile: sein niedrigeres Bewusstsein und sein höheres Bewusstsein. Das ist Physik, die ich euch so gut wie möglich erklären möchte zusammen mit Informationen, was auf euch zukommen wird.

Wenn ich das Wort »Elektrizität« sage, woran denkt ihr dann? Denkt ihr an etwas, das euch in seiner rohen Form verletzt, wenn es aus den Drähten kommt? Oder denkt ihr an Licht, welches das Resultat von Elektrizität ist? Ein Wort kann viele Bedeutungen für eine bestehende Energie haben. Energie ist so, sie kann viele Arten von Dingen sein. Nun, Elektrizität ist eine davon. Wie stark ist sie? Wieviel davon fließt durch ein Kabel? Welche Art von Strom erzeugt sie? Welche Art von Elektrizität ist es? Welche Phase weist sie auf, fließt sie vor und zurück oder direkt? Da sind sehr viele Variablen und deshalb könnt ihr nicht einfach nur »Elektrizität« sagen. Wenn ihr sie wirklich beschreiben wollt, müsst ihr alles über sie wissen.

Bewusstsein ist Physik

Mit dem Begriff »menschliches Bewusstsein« ist es dasselbe. Zuerst einmal werden viele dem Wort kaum eine energetische Eigenschaft zuschreiben, doch immer mehr Leute auf dem Planeten beginnen zu realisieren, dass es Energie ist. Nun, hier kommt etwas, das ihr nicht wisst und das wir diskutieren werden. Denn Bewusstsein ist Physik und es gibt

¹ <https://www.conradorg.ch>

viele Arten von Bewusstsein. Eines Tages werdet ihr das mit Instrumenten messen können. Wir haben davon schon gesprochen und euch sogar gesagt, wie die Muster davon aussehen könnten. Wenn ihr Bewusstsein sehen könnt, findet ihr Fraktale und Muster. Und man könnte vielleicht sogar sagen, dass es Kraft besitzt und ein Feld um sich herum hat. Es gibt also viele Arten von Bewusstsein, niedrige und hohe.

Nun, in der Vergangenheit habt ihr den Fehler gemacht zu glauben, dass niedriges Bewusstsein nicht viel Kraft oder Energie hat – schließlich ist es im Dunkeln. Aber vom Licht dachtet ihr, dass es eine große Menge an Energie besitzt. Wir haben diesem Rätsel noch etwas hinzugefügt und euch gesagt, dass Licht aktiv und Dunkelheit passiv ist. Und deshalb wird Licht wohl mehr Energie haben als die Dunkelheit. Doch ihr Lieben, die Dunkelheit hat sehr große Macht. Wenn ihr genügend Menschen zusammenbringt, die in niedrige Energie investieren, werdet ihr sehr viel Macht haben. Niedriges Bewusstsein, das bis jetzt auf dem Planeten vorherrschte, hatte die Kontrolle. Licht mag vielleicht kraftvoller sein, aber wenn nicht viel davon da ist, wird die Dunkelheit siegen. Niedriges Bewusstsein hat noch eine weitere Eigenschaft und darüber möchte ich nun detaillierter sprechen.

Ihr habt uns vielleicht sagen hören, dass niedriges Bewusstsein nicht über sich hinaussehen kann. Bewusstsein in nur *eindimensionaler* Realität kann also nicht über diese hinaussehen. Wenn Menschen in 4D leben, können sie sich ebenfalls nichts vorstellen, was darüber hinausgeht, und deshalb möchten wir davon sprechen. Denn alles ist um euch herum.

Als euch heute »Die Reise nach Hause« erklärt wurde, hattet ihr den niedrigeren Anteil von Michael Thomas' Bewusstsein. Und dieses Bewusstsein kann nicht sehen, was Michael wirklich tut, wenn er dabei ist, die multidimensionale Realität zu erlernen. Weil sein niedrigeres Selbst in einer ganz anderen Realität ist, kann es das nicht wissen. Lasst mich euch sagen, wie das ist.

Die Welt in Schwarz-Weiß – die Welt in Farben

Sein niedrigeres Selbst ist in einer Schwarz-Weiß-Welt und sein höheres Selbst ist in der Farben-Welt. Wenn ein Mensch nie Farben gesehen hat, ist es schwierig, ihm Rot und Grün und Blau zu erklären, nicht wahr? Es hat für ihn keinerlei Bedeutung. Nun möchte ich euch eine Regel, einen Prozess, einen Grundsatz geben, von dem ich noch nie gesprochen habe: Eine Erhöhung des Bewusstseins beginnt die Kluft zwischen niedriger und hoher Dimensionalität zu überbrücken. Bis jetzt fehlte in diesem interessanten Puzzle ein Teilstück, über das kaum jemand nachdenkt. Hört zu: Ihr seid hier auf dem Planeten

Erde in 4D. Ihr habt sehr kluge Köpfe und Wissenschaftler, brillante Menschen, welche die Galaxie betrachten und die Resultate multidimensionaler Physik sehen. Die Erde aber ist in Schwarz und Weiß – vier Dimensionen, welche in viel mehr Dimensionen hineinschauen, wenn sie das All betrachten. Was tun die Wissenschaftler also damit? Ihr denkt vielleicht, sie schauen in eine multidimensionale Galaxie und rufen dabei: »Wow, schaut euch das an!« Aber das tun sie nicht, denn sie können es nicht wirklich verstehen oder nicht einmal sehen. Ihr Bewusstsein ist in Schwarz und Weiß. Seit Langem sagen wir euch, dass die Farben kommen werden. Es bedeutet eine Bewusstseins-Erhöhung der Menschen. Nun, was würde passieren, wenn ihr Farben hättet? Ihr könntet in die Galaxie blicken und ihre Multidimensionalität sehen. Aber nur, wenn euer Bewusstsein höher ist als jetzt. Was ich euch hiermit sage: Egal, wie hoch euer Bewusstsein ist – wenn ihr in die Galaxie blickt, werdet ihr nur das sehen, was euer Bewusstsein erlaubt. Da fehlt noch etwas, denn warum können eure Wissenschaftler nicht erkennen, was sie erwarten?

Vera Rubin's Entdeckung

Ich werde euch jetzt etwas geben, wovon ich schon einmal geredet habe und was meine Aussage beweist. Die Wissenschaft blickt schon sehr lange ins Weltall. Vor ein paar Jahren nun entdeckte eine Astronomin etwas, was überhaupt keinen Sinn ergab. Ihr Name war Vera Rubin. Sie beobachtete die Geschwindigkeit von Sternen, die sich um das Zentrum einer nahen Galaxie bewegten, und machte dabei eine bedeutende Entdeckung – etwas, das sich an keine physikalischen Regeln auf der Erde hielt. Und bevor ich euch sage, was sie entdeckt hat, lasst uns ein wenig die 4D-Physik wiederholen, die euch Newton und Kepler gegeben haben. Sie hat mit Masse, Gravitation und Distanz zu tun und beschreibt, wie euer Sonnensystem funktioniert. Das ist elementare Grundlagen-Physik, die besagt, dass abhängig von Masse und Entfernung von der Sonne die weiter entfernten Planeten sich langsamer bewegen als diejenigen, die näher sind und sich schneller um die Sonne drehen. Und die Masse des Planeten bestimmt, wo er seinen Platz im Sonnensystem hat. Deshalb ist die Reise des Planeten Erde um die Sonne herum anders als die der anderen Planeten.

Nun, Vera Rubin entdeckte etwas Verblüffendes. Sie schaute sich die Geschwindigkeit von Sternen um den Mittelpunkt einer Galaxie an – ihr habt bemerkt, dass wir nicht »Zentrum« oder »Schwarzes Loch« gesagt haben, denn zurzeit wisst ihr wirklich nicht, was dort ist. Vera Rubin fand heraus, dass sich alle Sterne mit der exakt gleichen Geschwindigkeit um die Mitte drehten. Das war überhaupt nicht so, wie euer Sonnensystem funktioniert. Es war nicht das, was Newton oder Kepler sagten, sondern ein total anderes physikalisches Gesetz, das ihr noch nie gesehen habt. Lasst mich nun erzählen, was die 4D-Astronomen damit machten. Und erinnert euch dabei: Niedriges Bewusstsein kann

nicht über sich selbst hinaus sehen. Und die Gesetze der Physik galten als absolut. Die Astronomen nahmen also Rubin's Fakten und sagten: »Wir haben eine neue Energie entdeckt. Es muss dunkle Energie sein, die wir weder sehen noch verstehen können und die die Gesetze von Newton und Kepler verändert.« Mit anderen Worten: Sie sahen Farben und fügten viele Schwarz-Weiß-Gesetze hinzu, damit es in ihrem System funktionieren konnte. Und bis heute glauben sie, dass sie ein 4D-Ereignis mit einer zusätzlichen Energie vor sich haben – obwohl sie sahen, dass sie es nicht verstanden.

Als Michael Thomas herumgejagt wurde, war der Verursacher dafür sein niedrigeres Selbst – es konnte nur niedrige Energie sehen und war in Schwarz und Weiß. Und die Geschichte erzählt, wie Michael Thomas »in Farbe« ist.

Die Meister waren in Farbe

Lasst mich nun erzählen, was auf dem Planeten geschieht. Es findet eine Bewusstseinsentwicklung statt und das bedeutet, dass sich das gesamte Musterbild verändert. Damit das geschehen kann, musste sich das Magnetgitter verschieben. Und so beginnt sich der Mensch zu entwickeln. Glaubt ihr, dass das Bewusstsein etwas Physikalisches verändern kann? Lasst uns darüber reden. Die Meister, die ihr verehrt, konnten einen Gegenstand nur durch Anschauen in etwas anderes verwandeln. Und die Leute fielen zu Boden und sagten: »Das ist ein Wunder«, ohne je zu realisieren, was sie wirklich gesehen hatten. Wisst ihr, die Meister waren in Farbe. Hohes Bewusstsein verbindet sich mit Materie, und weil Bewusstsein Physik ist, kann ein sehr hohes Bewusstsein physikalische Eigenschaften kontrollieren. Vielleicht sagt ihr nun: »Ja, aber das war vor Tausenden von Jahren.« Lasst mich euch etwas sagen: Gerade jetzt gibt es Meister auf dem Planeten, die genau dieselben Dinge wie damals tun können.

In der Tat gab es jemanden, der euch soeben verlassen hat und nun auf unserer Seite des Schleiers ist. Er kam aus Indien und hieß Sai Baba. Er war ein Mensch, der in seinen Händen Dinge erschaffen und mit seinem Willen Materie kontrollieren konnte. Ihr Lieben, ich will euch etwas sagen: Dies ist ein Beispiel für einen Menschen in Farbe. Multidimensionalität ist kein Geheimnis und kein Wunder, sondern das, worauf ihr zugeht und was auf diesem Planeten allmählich geschieht. Gibt es Mütter in diesem Raum? Seht ihr in euren Enkeln etwas, das eure Kinder noch nicht hatten? Die meisten von euch werden das bejahen und sagen, dass sie ganz anders sind. Oftmals braucht es dazu nur eine Generation. Und in dieser neuen Energie sind diese Kinder sehr speziell und verfügen über eine Weisheit, die eure Kinder im selben Alter noch nicht hatten.

Die Bewusstseins-Brücke

Ihr beginnt eine physikalische Kluft zu überbrücken, die ihr nicht bemerkt habt. Ein höheres Bewusstsein wird sie automatisch mit dem Verstehen höherer Physik verbinden. Indem sich eure Wissenschaftler immer mehr ihrer selbst sowie einer »Alternativphysik« bewusst werden, werden sie auch immer mehr neue Ideen haben. Und diese neuen Ideen werden beginnen, quantenhafte Ereignisse zu erklären. Findet ihr es nicht seltsam, dass ihr in einem multidimensionalen Universum lebt, es aber nicht sehen könnt? Das ist, weil niedriges Bewusstsein nicht über sich selbst hinausschauen kann. Seid also bereit für neue Entdeckungen – die nicht etwa kommen, weil die Menschen klüger werden, sondern weil das Bewusstsein mehr Licht hat. Der gegenwärtige Wandel bewirkt dies. Wir haben euch viele Channelings gegeben über den Unterschied von Licht und Dunkelheit und was wir als den »Licht-Dunkelheit-Quotienten« auf dem Planeten bezeichnen. Es gibt heute mehr Licht als es je gegeben hat. Die Bevölkerung der Erde wird allmählich mitfühlender, was wiederum andere, eigene Schwierigkeiten erschafft. Der Wandel ist im Gange, ihr Lieben, und die Farben kommen. Eines Tages werdet ihr neue und bessere Lösungen für bestehende Herausforderungen in eurem Leben haben. Ihr werdet mehr Frieden und mehr Gesundheit haben. Schon jetzt können diejenigen, die zuhören, ein höheres Bewusstsein erlangen als das, was sie bei ihrer Geburt hatten. Denn der Shift erschafft das. Wir haben euch von den neuen Werkzeugen erzählt, von den Knoten und Nullen auf dem Planeten, welche sich für euch öffnen zu dem einen Zweck, dass sich euer Bewusstsein schwingungsmäßig erhöhen kann und es dadurch mehr Licht als je zuvor geben wird.

Es ist die beste Nachricht, die wir euch bringen können von dem, was jetzt geschieht. Und vieles davon ist tatsächlich wissenschaftlich.

Und so ist es.